

Warum in die Kirche gehen?

Unsere Körper sind, wie es die Künstlerin Barbara Kapusta einmal genannt hat, „leaky bodies“. Sie sind löchrig, leck, durchlässig wie ein Sieb. Es gibt ein Innen und ein Außen, beide kommunizieren miteinander in einem ständigen Austausch. Es gibt Körperfremdes, das mit dem Körper in einer nicht zu lösenden Gemeinschaft verbunden ist, Maschinen in unserem und an unserem Körper. Wir sind auf vielfache Weise vernetzt, eingebunden in große Zusammenhänge. Wir kommunizieren über große Distanzen miteinander. All das weitet unser Bewusstsein und unsere Macht im Zugriff auf die Welt ungeheuerlich aus. Ein Leben ohne diese Maschinen können wir uns vielleicht gar nicht mehr vorstellen.

Doch ist ein Unterschied im Kommunizieren auf Distanz, wie es Maschinen möglich machen, und im Kommunizieren von Körper zu Körper, Haut zu Haut, durch Berührung, durch unmittelbares Wahrnehmen, Hören, Riechen, Schmecken, Tasten. Es ist ein Unterschied, ob ich mit anderen im selben Raum versammelt bin oder an einer Videokonferenz teilnehme. Eine Messe, von einer Gemeinde im Raum der Kirche gefeiert, ist etwas anderes als eine Messe, die von einem Priester allein in einem Saal gefeiert wird, während andere vor ihren Bildschirmen sitzen und via Livestream teilnehmen. Worin besteht der Unterschied? In der Distanz. Das gleichzeitige Versammeltsein im selben Raum wird aufgebrochen in eine Menge von unterschiedlichen Räumen. Eine Versammlung von Menschen, die sich im selben Raum als Gemeinschaft erfahren, zersplittert in eine Ansammlung von Individuen, die separiert voneinander manipulierbar sind. Eine Gemeinschaft von Menschen eröffnet einen eigenen Horizont. Der Horizont des Vereinzelteten wird ihm von den Medien vorgegeben.

Es macht daher einen wesentlichen Unterschied aus, ob ich mich mit anderen in einem Raum versammle, um Musik zu hören, Messe zu feiern, der Aufführung einer Oper, eines Schauspiels beizuwohnen oder eine Feier zu begehen. Ich trete aus dem Raum der Manipulierbarkeit durch fremde Vorgaben in einen Raum der Freiheit, der mir von anderen Menschen eingeräumt wird. Selbstverständlich kann auch im physischen Raum manipuliert werden, doch kann ich mich dieser Manipulation leicht durch Raumwechsel entziehen. Der Sinn des gemeinsamen Hörens, Sehens, Erlebens im selben Raum, wie sie durch Musik, Gesang, Sprache bei einer Messe wie in einem Konzert geschenkt werden, ist aber, einen Raum der Freiheit zu erschließen. Dieser Raum muss physisch erfahren werden, er kann nicht virtuell hergestellt werden. Er erfordert die physische Anwesenheit, die Gegenwart der Körper im selben Raum. Die gemeinsame Feier stellt hohe Ansprüche, sie ist aber ein hohes Gut, das gepflegt werden muss, um der Freiheit Raum zu schaffen. Daher ist es wichtig, dass wir uns versammeln, um als Einzelne im Hören, Sehen, Riechen, Schmecken, Tasten zur Gemeinschaft und zu einer Freiheit zu finden, die uns geschenkt ist und die wir uns gegenseitig zu schenken imstande sind.

Gustav Schörghofer SJ

Wärmestube in Zeiten von Corona

Trotz aller pandemiebedingter Widerstände wollen wir auch heuer wieder eine Wärmestube öffnen. Jeden Freitag von Anfang Dezember bis Ende März verköstigen wir bedürftige Menschen im Pfarrcafé und bieten ihnen einen gastlichen Aufenthalt. Corona zwingt uns aber zu einigen Einschränkungen: MitarbeiterInnen und Gäste tragen ständig Mund-Nasen-Schutz. Es gibt kein Buffet, die Besucher werden am Tisch bedient, ihre Kontaktdaten müssen aufgenommen werden. Die Zahl der Gäste ist mit 35 Personen begrenzt, dafür wird es eine gesonderte Vormittags- und Nachmittagsöffnung geben. Trotz all dieser Einschränkungen halten wir es für wichtig, uns wieder an diesem Caritas-Projekt zu beteiligen. Gerade eine Pfarre wie Lainz-Speising, die in so vielen Bereichen aus dem Vollen schöpfen kann, sollte sich in prekären Zeiten den Armen nicht verschließen, finden wir. Wenn Sie uns unterstützen wollen, entweder durch gelegentliche Mitarbeit oder durch Spenden, herzlich eingeladen

Text und Foto: Eva Maria Kaiser - 0664/125 29 85



Kinderliturgie im Advent 2020

Liebe Kinder, liebe Eltern, jetzt schon wollen wir euch herzlich zu unseren Adventsontags - KiWoGo's einladen. Wir möchten in geliebter Tradition die Adventszeit mit euch begehen und wie immer dürft ihr über die vier Sonntage kleine Erinnerungsstücke sammeln. Auch wird wieder unser Wandbehang im Kindereck wöchentlich ein wenig wachsen bis er zum Heiligen Abend erstrahlt.

Nur dieses mal werden die KiWoGo's im Pfarrsaal stattfinden, denn da haben wir genügend Platz und können dort auch gut lüften. So können wir uns gut an alle Regeln und Vorgaben halten.

Bis dahin aber, werden wir uns während der Messe im Kindereck treffen und dort gemeinsam zeichnen und malen. Wir freuen uns auf Euch!

Auf eine besinnliche AdventszeitTeam Kinderliturgie

Herbergssuche 2020

Seit vielen Jahren gibt es in unserer Pfarre die Herbergssuche, bei der unsere Krippe mit Maria, Joseph, und einem Esel durch unsere Pfarre wandert, mit kleinen gemeinsamen Adventfeiern mehrerer Familien.

Da heuer wechselseitige Besuche nicht sinnvoll sind, wir aber trotzdem die Tradition weiterführen wollen, laden wir Sie ein, Bilder und Texte zu einer gemeinsamen Herbergs-Collage beizutragen.

Die Collage wird einmal wöchentlich aktualisiert und im Internet auf der Pfarrhomepage pfarre-lainz-speising.at unter der Rubrik "Herbergssuche" veröffentlicht.

Beiträge von Kindern sind genauso erwünscht wie künstlerisch ambitionierte Kreationen. Bitte achten Sie darauf, uns nur Beiträge zu schicken, für die das Urheberrecht bei Ihnen liegt.

Sie können die Beiträge via Email an die Pfarrkanzlei schicken (kanzlei@pfarre-lainz-speising.at, Betreff "Herbergssuche") oder in die in der Pfarrkirche aufgestellte Box einwerfen.



Die Herbergssuche beginnt am 28. November und endet am 21. Dezember. Alle bis jeweils Donnerstag 17 Uhr (bzw. am 21.12. 10 Uhr) eingelangten Beiträge werden in die nächste Collage aufgenommen, die jeweils ab Montag (bzw. ab 23.12.) im Internet abrufbar sein wird.

Für Fragen stehen die Mitarbeiterinnen der Pfarrkanzlei gerne zur Verfügung:

kanzlei@pfarre-lainz-speising.at (Tel. 804 77 08)

Andreas Weidenhiller

Aufgrund der aktuellen Bestimmungen durch die Corona-Pandemie finden derzeit keine Veranstaltungen in der Pfarre statt.

Die **Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen (10:00; 11:30 und 18:30 Uhr) sowie an den Werktagen (Mi, Fr, Sa um 8:30 Uhr)** werden wie gewohnt gefeiert. Bitte beachten Sie, dass in der Kirche **jede zweite Sitzreihe frei gehalten** werden muss, ebenso sind zwischen zwei Besuchern, die nicht aus demselben Haushalt kommen, **zwei Sitzplätze auszulassen**.

Der Abstand zwischen den einzelnen Personen beim Empfang der hl. Kommunion muss **mindestens 1,5m** betragen.

Bitte tragen Sie während der gesamten Messfeier Mund-Nasen-Schutz.

Termine in der Kirche außerhalb der Messzeiten:

Freitag, 6.11.2020, Herz Jesu Freitag 09:00 Uhr Anbetung
10:30-11:30 Uhr Frauengebet

Mittwoch, 11.11.2020, 09:00 Uhr Barmherzigkeitsrosenkranz

Donnerstag, 12.11.2020, 15:00 Uhr Geburtstagsandacht

Mittwoch, 18.11.2020, 09:00 Uhr Barmherzigkeitsrosenkranz

Freitag, 20.11.2020, 10:30-11:30 Uhr Frauengebet

Mittwoch, 25.11.2020, 09:00 Uhr Barmherzigkeitsrosenkranz

Samstag, 28.11.2020, 17:00 Uhr Adventkranzsegnung

Adventkranzbinden 2020 im Jungcharheim

Vom 23. bis 27. November 2020 gibt es die Möglichkeit, im Jungcharheim einen eigenen Adventkranz zu binden.

Reisig, Draht und Honigkerzen stehen gegen Bezahlung zur Verfügung. Da nur Personen aus **zwei** verschiedenen Haushalten in einem Raum arbeiten dürfen, ist eine Anmeldung in der Pfarrkanzlei (01 8047708 oder kanzlei@pfarre-lainz-speising.at) oder bei Frau Sas bzw. Frau Marschütz dringend notwendig.

Erstkommunion 2020

Am 3. Oktober konnte die Erstkommunionsfeier, die coronabedingt im Frühling nicht stattgefunden hat, nachgeholt werden. Die Kinder sind in zwei Gruppen aufgeteilt worden, um die Zahl der Mitfeiernden zu verringern.

Trotz aller Umstände war das Fest sehr gelungen. Ein großes Danke an alle Mitwirkenden, allen voran der Hauptverantwortlichen, Frau Christine Krempler!



Fotos: Sophie Rosenstiel, Kathi Graf

Firmung 2020

Am 24. Oktober 2020 wurden 25 Firmlinge von P. Schörghofer gefirmt. Trotz der ungewöhnlichen Umstände war die Feier sehr schön und stimmungsvoll!



Foto: Ruth Brozek